



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Volkmar Halbleib SPD**  
vom 23.08.2018

### Zweitwohnungsteuer

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Hat seit der Einführung der Zweitwohnungsteuer im Jahr 2004 eine Evaluation stattgefunden, insbesondere im Hinblick auf die damalige Gesetzesbegründung, einen angemessenen Kompromiss zwischen der Erweiterung der gemeindlichen Gestaltungsmöglichkeit auf der Einnahmeseite und dem Ziel, zusätzliche Belastungen des Bürgers und der Wirtschaft möglichst zu vermeiden?  
b) Falls ja, wann und wie erfolgte die Evaluation, welchen Inhalt hat der Evaluationsbericht und welche Schlüsse zieht die Staatsregierung hieraus?  
c) Falls nein, aus welchen Gründen erfolgte bislang keine Evaluation und wann ist eine solche geplant?
2. a) Welche bayerischen Kommunen nutzen das Instrument der Zweitwohnungsteuer (bitte geordnet nach Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen)?  
b) Wie hoch waren die jeweiligen jährlichen Einnahmen der erhebenden Kommune aus dieser Aufwandsteuer für 2016 und 2017 (bitte geordnet nach Regierungsbezirken, kreisfreien Städten, Landkreisen)?  
c) Wie viele Steuerfälle ergaben sich pro erhebender Kommune und Jahr in den Jahren 2016 und 2017 (bitte geordnet nach Regierungsbezirken, kreisfreien Städten, Landkreisen)?
3. In wie vielen Fällen wurde in den Jahren 2016 und 2017 die Zweitwohnungsteuer aufgrund der Unterschreitung der Einkommensgrenzen nach Art. 3 Abs. 3 Satz 2 und 3 Kommunalabgabengesetz (KAG) nicht erhoben?
4. Wie hat sich die Einführung der Erhebungsmöglichkeit bzw. Erhebung einer Zweitwohnungsteuer auf die kommunalen Finanzen der erhebenden Kommunen und die Verteilung der Schlüsselzuweisungen durch den Freistaat ausgewirkt?
5. In welcher Weise werden die Zweitwohnsitze bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen berücksichtigt?

## Antwort

des **Staatsministeriums des Innern und für Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
vom 01.10.2018

1. a) **Hat seit der Einführung der Zweitwohnungsteuer im Jahr 2004 eine Evaluation stattgefunden, insbesondere im Hinblick auf die damalige Gesetzesbegründung, einen angemessenen Kompromiss zwischen der Erweiterung der gemeindlichen Gestaltungsmöglichkeit auf der Einnahmeseite und dem Ziel, zusätzliche Belastungen des Bürgers und der Wirtschaft möglichst zu vermeiden?**  
b) **Falls ja, wann und wie erfolgte die Evaluation, welchen Inhalt hat der Evaluationsbericht und welche Schlüsse zieht die Staatsregierung hieraus?**  
c) **Falls nein, aus welchen Gründen erfolgte bislang keine Evaluation und wann ist eine solche geplant?**

Das damalige Staatsministerium des Innern hat mit Schreiben vom 22.04.2008 im Einvernehmen mit den damaligen Staatsministerien der Finanzen und für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf den Beschluss des Landtags vom 11.12.2007 (Drs. 15/9548) dem Landtag über Auswirkungen der Zweitwohnungsteuer in den Städten und Gemeinden berichtet. Einen Evaluierungsbericht gibt es nicht.

2. a) **Welche bayerischen Kommunen nutzen das Instrument der Zweitwohnungsteuer (bitte geordnet nach Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Landkreisen)?**  
b) **Wie hoch waren die jeweiligen jährlichen Einnahmen der erhebenden Kommune aus dieser Aufwandsteuer für 2016 und 2017 (bitte geordnet nach Regierungsbezirken, kreisfreien Städten, Landkreisen)?**  
c) **Wie viele Steuerfälle ergaben sich pro erhebender Kommune und Jahr in den Jahren 2016 und 2017 (bitte geordnet nach Regierungsbezirken, kreisfreien Städten, Landkreisen)?**
3. **In wie vielen Fällen wurde in den Jahren 2016 und 2017 die Zweitwohnungsteuer aufgrund der Unterschreitung der Einkommensgrenzen nach Art. 3 Abs. 3 Satz 2 und 3 Kommunalabgabengesetz (KAG) nicht erhoben?**

Diejenigen bayerischen Kommunen, die das Instrument der Zweitwohnungsteuer nutzen, sowie die jeweiligen jährlichen Einnahmen in den Jahren 2016 und 2017 ergeben sich aus der Anlage zu diesem Schreiben.

Die Anzahl der Steuerfälle pro erhebender Kommune sowie der Fälle, in denen die Zweitwohnungsteuer aufgrund der Unterschreitung der Einkommensgrenzen nach Art. 3 Abs. 3 Satz 2 und 3 KAG nicht erhoben wurde, sind der

Staatsregierung für die Jahre 2016 und 2017 nicht bekannt. Die Gemeinden als Träger der kommunalen Selbstverwaltung entscheiden in eigener Verantwortung darüber, ob, wann und in welcher Höhe sie die Abgaben erheben, die in ihrer Hoheit liegen (kommunale Finanzhoheit – Art. 11 Abs. 2 Satz 2 Bayerische Verfassung (BV) i.V.m. Art. 83 Abs. 2 Satz 2 BV). Von einer Erhebung wurde daher abgesehen. Diese wäre darüber hinaus innerhalb der für die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit auch nicht möglich und daneben mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

**4. Wie hat sich die Einführung der Erhebungsmöglichkeit bzw. Erhebung einer Zweitwohnungsteuer auf die kommunalen Finanzen der erhebenden Kommunen und die Verteilung der Schlüsselzuweisungen durch den Freistaat ausgewirkt?**

Zur Frage nach den Auswirkungen der Zweitwohnungsteuer auf die kommunalen Finanzen der erhebenden Gemeinden

wird auf die Antwort zu Frage 2 und die Anlage hierzu verwiesen.

Die Zweitwohnungsteuer ist nicht Bestandteil der Steuerkraft einer Gemeinde (vgl. Art. 4 Bayerisches Finanzausgleichsgesetz – BayFAG). Daher hat die Zweitwohnungsteuer keinen Einfluss auf die Berechnung der Schlüsselzuweisungen.

**5. In welcher Weise werden die Zweitwohnsitze bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen berücksichtigt?**

Die Hinzurechnung der Personen mit Nebenwohnung zur maßgeblichen Einwohnerzahl bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen wurde mit dem Finanzausgleichsänderungsgesetz 2015 zum 01.01.2015 abgeschafft. Eine Übergangsregelung läuft noch bis Ende 2024 (vgl. Art. 3 Abs. 4 BayFAG).

## Anlage

Seite: 1 von 4

AGS	Regierungsbezirk	Landkreis	Gemeindenname	Zweitwohnungsteuer in Euro	
				2016	2017
162000	Oberbayern	(kreisfrei)	Landeshauptstadt München	6.280.508	6.520.819
		Berchtesgadener Land			
172114			Bad Reichenhall	237.575	274.469
172116			Berchtesgaden	119.060	109.080
172117			Bischofswiesen	57.800	61.740
172124			Marktschellenberg	27.270	25.060
172129			Ramsau b. Berchtesgaden	31.820	30.840
172132			Schönau a. Königssee	58.044	56.083
		Bad Tölz-Wolfratshausen			
173111			Bad Heilbrunn	9.360	8.700
173112			Bad Tölz	124.695	135.078
173113			Benediktbeuern	31.440	34.966
173115			Bichl	12.990	11.700
173133			Kochel a. See	96.566	94.300
173135			Lenggries	123.915	129.465
173137			Münsing	142.261	149.208
173141			Sachsenkam	5.733	5.134
173142			Schlehdorf	7.875	8.055
173145			Wackersberg	36.527	31.652
		Eichstätt			
176123			Eichstätt	21.340	21.019
		Freising			
178124			Freising	120.590	122.854
178138			Langenbach	3.794	6.572
		Fürstenfeldbruck			
179123			Germering	40.711	37.234
		Garmisch-Partenkirchen			
180112			Bad Kohlgrub	72.343	80.354
180113			Bad Bayersoien	30.654	30.239
180116			Farchant	54.577	53.628
180117			Garmisch-Partenkirchen	1.512.127	1.624.272
180118			Grainau	164.231	184.367
180122			Krün	68.287	70.968
180123			Mittenwald	184.381	218.897
180124			Murnau a. Staffelsee	187.084	218.790
180125			Oberammergau	274.042	296.516
180126			Oberau	30.234	31.644
180133			Spatzenhausen	23.439	23.806
180136			Wallgau	64.809	73.060
		Landsberg am Lech			
181111			Apfeldorf	1.500	1.925
181114			Dießen a. Ammersee	196.130	197.704
181115			Eching a. Ammersee	9.757	13.338
181121			Fuchstal	8.104	8.428
181137			Rott	2.433	3.299
181139			Schondorf a. Ammersee	61.016	62.210
181144			Utting a. Ammersee	55.782	133.374
		Miesbach			
182111			Bad Wiessee	483.505	523.366
182112			Bayrischzell	48.273	52.020
182114			Fischbachau	101.658	100.792
182116			Gmund a. Tegernsee	191.891	210.048
182124			Kreuth	261.776	273.456
182125			Miesbach	55.115	48.201
182129			Rottach-Egern	1.059.608	1.043.832
182131			Schliersee	428.075	417.881
182132			Tegernsee	541.202	574.573

## Anlage

Seite: 2 von 4

AGS	Regierungsbezirk	Landkreis	Gemeindename	Zweitwohnungsteuer in Euro	
				2016	2017
182134			Waakirchen	46.124	44.596
182137			Weyarn	18.732	19.404
		Rosenheim			
187114			Aschau i. Chiemgau	248.629	242.912
187117			Bad Aibling	15.750	14.175
187118			Bernau a. Chiemsee	104.486	103.411
187120			Brannenburg	52.415	50.460
187121			Breitbrunn a. Chiemsee	135.705	132.852
187123			Chiemsee	5.115	4.950
187125			Eggstätt	69.143	72.011
187128			Bad Endorf	72.366	82.747
187129			Bad Feilnbach	77.971	75.074
187131			Flintsbach a. Inn	9.880	9.963
187132			Frasdorf	–	35.875
187148			Kiefersfelden	116.614	111.557
187156			Nußdorf a. Inn	–	34.394
187157			Oberaudorf	206.711	209.756
187162			Prien a. Chiemsee	258.769	280.245
187163			Prutting	23.231	26.653
187168			Rimsting	133.416	131.505
187172			Samerberg	9.528	10.520
		Starnberg			
188118			Feldafing	66.888	63.382
188124			Herrsching a. Ammersee	227.309	507.496
188126			Inning a. Ammersee	2.188	177.951
188141			Tutzing	120.456	113.622
188145			Wörthsee	87.075	89.650
		Traunstein			
189113			Bergen	109.765	173.414
189114			Chieming	168.700	177.890
189119			Grabenstätt	53.681	56.882
189120			Grassau	155.261	166.299
189124			Inzell	265.006	116.492
189129			Marquartstein	97.577	91.381
189135			Petting	8.067	7.711
189139			Reit im Winkl	291.562	276.862
189140			Ruhpolding	203.414	213.197
189141			Schlechching	135.064	130.002
189143			Seeon-Seebruck	122.389	115.700
189145			Siegsdorf	293.971	292.894
189146			Staudach-Egerndach	7.500	7.442
189159			Übersee	51.866	60.975
189160			Unterwössen	204.392	198.742
		Weilheim-Schongau			
190115			Bernried am Starnberger See	20.455	32.047
	Niederbayern				
261000		(kreisfrei)	Stadt Landshut	133.652	132.699
		Deggendorf			
271123			Grattersdorf	12.189	12.955
		Freyung-Grafenau			
272134			Mauth	15.700	15.900
272152			Zenting	11.063	10.251
		Passau			
275116			Bad Füssing	240.824	240.443
275124			Griesbach i. Rottal	91.058	85.446
		Regen			
276115			Bayerisch Eisenstein	36.205	38.068
276116			Bischofsmais	23.433	28.926
276117			Bodenmais	52.464	52.170

## Anlage

Seite: 3 von 4

AGS	Regierungsbezirk	Landkreis	Gemeindename	Zweitwohnungsteuer in Euro	
				2016	2017
276120			Drachselsried	19.035	19.753
276121			Frauenau	14.802	13.899
		Rottal-Inn			
277113	Oberfranken		Bad Birnbach	31.300	30.569
		Bayreuth			
472118			Betzenstein	27.390	24.589
472138			Fichtelberg	1.200	270
472177			Plech	5.669	2.463
	Mittelfranken				
563000		(kreisfrei)	Stadt Fürth	161.201	160.501
564000		(kreisfrei)	Stadt Nürnberg	816.637	947.926
		Ansbach			
571174			Leutershausen	194	318
	Schwaben				
761000		(kreisfrei)	Stadt Augsburg	369.439	400.943
763000		(kreisfrei)	Stadt Kempten (Allgäu)	66.772	57.709
		Lindau (Bodensee)			
776112			Gestratz	1.500	–
776113			Grünenbach	1.500	900
776116			Lindau (Bodensee)	516.109	530.242
776117			Lindenberg i. Allgäu	33.420	34.725
776118			Maierhöfen	4.200	–
776120			Nonnenhorn	85.401	83.366
776121			Oberreute	251.525	249.775
776125			Scheidegg	101.362	100.325
776127			Stiefenhöfen	43.850	45.550
776128			Wasserburg (Bodensee)	106.338	110.673
776129			Weiler-Simmerberg	66.817	66.177
776131			Hergatz	8.392	7.682
		Ostallgäu			
777125			Eisenberg	16.425	15.820
777129			Füssen	616.159	680.551
777131			Görisried	10.533	10.816
777135			Hopferau	4.890	4.520
777147			Lechbruck	103.720	107.133
777153			Nesselwang	81.818	82.536
777159			Pfronten	215.573	219.121
777163			Rieden am Forggensee	30.667	31.254
777166			Roßhaupten	15.646	16.075
777168			Rückholz	10.120	10.403
777169			Schwangau	135.754	141.478
777170			Seeg	38.130	37.148
777173			Halblech	75.884	76.907
777179			Wald	4.110	3.900
		Unterallgäu			
778116			Bad Wörishofen	142.526	140.866
		Oberallgäu			
780113			Balderschwang	75.033	77.587
780115			Blaichach	47.955	48.319
780116			Bolsterlang	154.296	156.912
780118			Burgberg i. Allgäu	97.730	130.713
780121			Fischen i. Allgäu	162.821	164.149
780123			Bad Hindelang	363.083	363.102
780124			Immenstadt i. Allgäu	277.391	311.242
780127			Missen-Wilhams	94.808	95.183
780128			Oy-Mittelberg	286.391	289.508
780131			Obermaiselstein	199.935	201.226

## Anlage

Seite: 4 von 4

AGS	Regierungsbezirk	Landkreis	Gemeindenname	Zweitwohnungsteuer in Euro	
				2016	2017
780132			Oberstausen	1.177.725	1.203.035
780133			Oberstdorf	1.108.902	1.131.818
780134			Ofterschwang	144.372	145.567
780137			Rettenberg	13.848	65.893
780139			Sonthofen	264.654	283.936
780144			Weitnau	110.791	103.268
780145			Wertach	130.673	122.061
			<b>Summe:</b>	<b>27.622.082</b>	<b>29.185.367</b>